

MARKTKOMPASS

Heute: Niedrigzinsen

Frankfurt am Main, 31. Mai 2016

Der richtige Weg im Niedrigzinsumfeld

Im Negativen das Positive finden

Niedrige Zinsen stellen schon seit einigen Jahren eine erhebliche Herausforderung für Investoren dar. Viele Notenbanken weltweit haben negative Zinssätze festgelegt, und die Renditen einer wachsenden Zahl von Benchmark-Staatsanleihen bewegen sich heute im negativen Bereich. Zeit für Investoren umzudenken?

Das Niedrigzinsumfeld bei Staatsanleihen der Industrieländer führt zu Herausforderungen für eine Vielzahl von Anlagezielen. Und der Abwärtsdruck auf die Renditen wichtiger Staatsanleihen scheint keinesfalls nachzulassen – er verstärkt sich sogar noch und führt dazu, dass auch länger laufende Emissionen betroffen sind. Im Februar fiel die Rendite zehnjähriger Schweizer Staatsanleihen auf ein Rekordtief von minus 0,5 Prozent; auch Japan gab im Februar erstmals zehnjährige Anleihen mit negativer Rendite aus. Ungefähr ein Drittel aller Staatsanleihen der Industrieländer weltweit mit einem Schätzwert von 7 Billionen US-Dollar hat aktuell eine negative Rendite.

Der Hintergrund niedriger und negativer Renditen ist leicht zu erklären. Bislang ist das Ausmaß der globalen Erholung in den meisten entwickelten Marktwirtschaften, allen voran in den USA, deutlich hinter den historischen Maßstäben und Erwartungen zurückgeblieben. Die Schwellenländer haben ihrerseits mit strukturellen Anpassungen in Asien und der Abhängigkeit von Rohstoffexporten in Lateinamerika zu kämpfen.

Zugleich ist der globale Inflationsdruck sehr gedämpft geblieben. In den entwickelten Marktwirtschaften bewegt sich die Verbraucherpreisinflation aktuell deutlich unterhalb der Zielwerte der Notenbanken von typischerweise rund 2 Prozent. Der Einbruch der Ölpreise in den vergangenen zwei Jahren und eine mäßige Lohnentwicklung trotz solidem Beschäftigungswachstum haben die Inflation zusätzlich geschwächt.

Zwar weisen die Schwellenländer eine höhere Inflation auf, diese wird aber vielfach von Währungsschwäche und höheren Importpreisen getrieben und nicht von inländischen Faktoren. Weiter verstärkt wird der weltweite Deflationsdruck durch Chinas strukturellen Wandel von einer ressourcenintensiven, industriell geprägten Wirtschaft zu einer mehr service- und konsumorientierten Wirtschaft.



Investieren bei niedrigem Wachstum und niedrigen Renditen

Angesichts der Nachfragestützung durch niedrige Zinsen und quantitative Lockerung glauben wir nicht, dass eine globale Rezession droht oder nahe bevorsteht. Es gibt aber auch keine überzeugenden Gründe für eine rasche Rückkehr zu einem Umfeld starken Wachstums, hoher Inflation und höherer Staatsanleihenrenditen. In diesem Zusammenhang ist es wahrscheinlich, dass die Renditen von Staatsanleihen eine ganze Zeit lang negativ oder auf historisch niedrigem Niveau bleiben.

Gibt es einen Ausweg für Investoren?

Offensichtlich finden auch Anleihen mit negativen Renditen einen Käufer. Aber warum sollte man für das Privileg bezahlen, einem Staat Geld zu leihen? Es gibt mehrere mögliche Gründe. So erwarten einige Investoren, dass eine künftige Deflation die „nominale“ negative Rendite unter Berücksichtigung der fallenden Preise am Ende in eine positive „reale“ Rendite verwandeln könnte. Andere glauben möglicherweise, dass die Notenbanken ihre Leitzinsen künftig noch tiefer senken oder die Renditen mit zusätzlichen Wertpapierkäufen weiter drücken könnten. Indexfonds, die in Staatsanleihen investieren, haben natürlich keine andere Wahl.

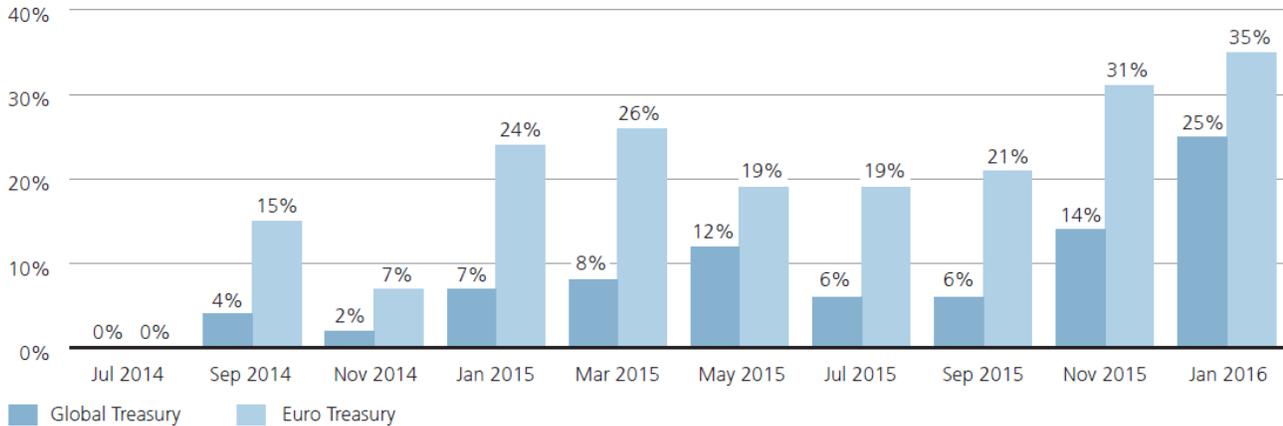
Doch den vielen Investoren, die eine Wahl haben und sich bemühen, ihr erwartetes Renditeniveau in einem Umfeld negativer Anleiherenditen zu erreichen, steht aus unserer Sicht eine Reihe von Handlungsoptionen zur Verfügung.

Dazu zählen:

1. Bei Aktienanlagen die Konzentration auf weniger beschränkte Strategien, die in der Lage sind, mit aktiveren und flexibleren Investmentansätzen in wechselnden Marktumgebungen Renditen zu erzielen.
2. Verstärkte Investitionen in alternative Anlageklassen wie Private Equity, Hedgefonds, Infrastruktur und Immobilien, die zu einem besseren risikobereinigten Renditepotenzial im Gesamtportfolio des Investors beitragen können.
3. Berücksichtigung von höher rentierenden Anleihestrategien. Insbesondere Hochzinsanleihen bieten zurzeit einen attraktiven Renditevorteil gegenüber Staatsanleihen der Industrieländer, der aus unserer Sicht die höheren Risiken einer Investition mehr als ausgleicht.

Fazit: Das Niedrigzinsumfeld stellt fraglos eine Herausforderung für alle Investoren dar. Aber auch vor diesem Hintergrund gibt es noch eine breite Auswahl an Anlageklassen und Fondslösungen, mit denen Investoren positive Erfahrungen machen können – trotz negativer Renditen bei vielen Staatsanleihen.

Anteil von Staatsanleihen mit negativen Renditen weltweit und im Euro-Raum



Daten per 31. Januar 2016
 Quelle: Barclays Global Treasury Index, Barclays Euro Treasury Index

Über UBS Asset Management:

UBS Asset Management, ein Unternehmensbereich von UBS, ist ein bedeutender Asset Manager mit Geschäftssparten, die über Regionen, Aktivitäten und Vertriebskanäle gut diversifiziert sind. Wir bieten Anlagelösungen und -stile in allen wichtigen traditionellen und alternativen Anlagekategorien. Hierzu zählen Aktien, Anleihen, Devisen, Hedgefonds, Immobilien-, Infrastruktur- und Private-Equity-Anlagen, die auch zu Multi-Asset-Strategien zusammengefasst werden können.

Mit Stand vom 31. März 2016 verwaltete UBS Asset Management Kundenvermögen in Höhe von rund 574 Milliarden Euro. In Europa sind wir ein führendes Fondshaus und in der Schweiz die Nummer eins im Fondsgeschäft. Wir sind einer der größten "Fund of Hedge Funds"-Anleger und Immobilien-Vermögensverwalter weltweit.

Mit rund 3.500 Mitarbeitern in 22 Ländern ist UBS Asset Management ein globales Unternehmen, das diesen Namen wirklich verdient. Geschäftsstellen unterhalten wir in Chicago, Frankfurt, Hartford, Hongkong, London, New York, Singapur, Sydney, Tokio und Zürich

Der Text ist eine Veröffentlichung der UBS Deutschland AG, Asset Management, zu Marketing- und Informationszwecken.

Weitere Veröffentlichungen von UBS Asset Management finden Sie unter:

www.ubs.com/1/q/globalam/emea/germany/news.html



Bei Rückfragen:

UBS Deutschland AG

Asset Management
Miriam Howard
Head Marketing
Tel.: +49-69-1369 5128
E-Mail: miriam.howard@ubs.com

public imaging - Finanz-PR & Vertriebs GmbH

Kathrin Heider / Léa Briand
Tel.: +49-040-40 19 99 -26/ -24
E-Mail: Kathrin.Heider@publicimaging.de
Lea.Briand@publicimaging.de

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS.

Nur für professionelle und semi-professionelle Anleger nach dem Kapitalanlagegesetzbuch. UBS Fonds nach deutschem, EU- und ausländischen Rechts. Investitionen in die dargestellten Produkte sollten nur nach gründlichem Studium des jeweiligen aktuellen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen erfolgen, die kostenlos schriftlich bei UBS Deutschland AG (Zahlstelle/Vertreter und ggf. Repräsentant für UBS-Fonds EU- und/oder ausländischen Rechts) bzw. bei UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main angefordert werden können oder im Internet unter www.ubs.com/deutschlandfonds abrufbar sind. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind im Internet in deutscher und/oder englischer Sprache veröffentlicht, wobei die deutsche Fassung maßgeblich ist. Die Verkaufsprospekte der Fonds, die nicht in Deutschland domiziliert sind, sind in englischer und/oder deutscher Sprache veröffentlicht. Jahres- und Halbjahresberichte können ebenfalls in Internet kostenlos heruntergeladen werden. Die Anlagegrenzen des Risikomanagements des Investmentvermögens, die Risikomanagementmethoden und die jüngsten Entwicklungen bei den Risiken und Renditen der wichtigsten Kategorien von Vermögensgegenständen des Investmentvermögens sind in den jeweiligen Verkaufsprospekten näher beschrieben. Anteile der erwähnten UBS Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt mögliche bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Gebühren und Kosten unberücksichtigt. Gebühren und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“, die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders angegeben): UBS Asset Management (ein Geschäftsbereich des UBS-Konzerns).

© UBS 2016. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.